



Christusbewegung für Bibel - Bekenntnis - Erneuerung der Kirche
Römerweg 7, A-4580 Windischgarsten
office@christusbewegung.at • www.christusbewegung.at
Konto: Christusbewegung, IBAN: AT91 3449 1000 0007 7073

Anregungen für eine regelmäßige Hausandacht

Vorbemerkung:

Hausandachten haben ihre biblische Begründung und eine lange Tradition: Bereits im Volk Israel in der Zeit des Alten Testaments hatte die regelmäßige religiöse Feier mit dem Hören auf Gottes Wort und dem Gebet ihren festen Platz im Familienleben. In der urchristlichen Gemeinde fanden die religiösen Feiern nicht nur in den Gemeindegottesdiensten statt, sondern auch in "Hausandachten", wenn sich die Christen „hin und her in den Häusern“ getroffen haben (Apg. 2, 46). In der Kirchengeschichte war das Hören auf Gottes Wort und das gemeinsame Gebet in den Häusern oft die einzige Möglichkeit, in einer kleinen, überschaubaren Gemeinschaft den Glauben zu stärken und Orientierung für das Leben zu empfangen. Insbesondere in den Zeiten der Verfolgung, so auch in der Zeit des Geheimprotestantismus, waren diese „Hausandachten“ das Rückgrat für die Beständigkeit im Glauben. Durch die Corona-Pandemie sind im Frühjahr dieses Jahres Gottesdienste und gemeinsame Veranstaltungen ausgefallen. So gewinnt die „Hausandacht“ gerade jetzt neu an Bedeutung.

Auch für die alltagsorientierte Spiritualität Martin Luthers war die Familie das vorrangige Einübungs- und Verwirklichungsfeld des allgemeinen Priestertums. Vor allem auch für Hausvater und Hausfrau verfasste er den Kleinen Katechismus mit der Aufforderung, die Lehre über die Hauptstücke des Glaubens, das Vaterunser, den Morgen- und Abendsegens und das Bitt- und Dankgebet den regelmäßigen Hausandachten zugrunde zu legen.

„Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen.“ sagt Jesus (Matth. 18:20). Unter dieser Verheißung stehen auch unsere Hausandachten, wo immer sie auf der Welt gefeiert werden. Mit unseren Anregungen wollen wir Sie ermutigen, regelmäßige Hausandachten zu gestalten.

Vorbereitung des Rahmens:

Ort und Zeit: Ein ruhiger Platz im Haus/in der Wohnung. Es wird die Regelmäßigkeit vereinbart, ein, zwei oder drei Mal in der Woche und zu einer Zeit, die für alle Teilnehmer möglich ist.

Teilnehmer: Familienangehörige, Mitbewohner, evtl. Nachbarn, evtl. Angehörige, die per Skype teilnehmen können.

Verantwortlicher: Der Leiter/die Leiterin achtet auf den pünktlichen Anfang und Schluss und führt durch die Feier der Hausandacht.

Vorschlag für einen Ablauf:

- Eröffnung: Wir sind zusammengekommen, um gemeinsam auf Gott zu hören und zu ihm zu beten. Wir feiern unsere Andacht „Im Namen Gottes, des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.“ Amen.
- Anfangs-Gebet: Ein vorformuliertes Gebet aus dem Gesangbuch oder aus einem Gebetbuch oder ein frei formuliertes Gebet
- Lied: Ein von einer Person oder von mehreren Personen vorgetragenes oder ein gemeinsames Lied aus dem Gesangbuch oder aus der neuen christlichen Musikkultur
- Schriftlesung: gemäß der „fortlaufenden Bibellese“ aus den Losungen, oder nach einem Bibelleseplan oder jeweils ein Abschnitt oder ein Kapitel eines biblischen Buches
- Auslegung: Eine Person hat eine biblische und lebensnahe Auslegung mitgebracht (z. B. Neukirchner Kalender) oder selbst vorbereitet oder/und die Teilnehmer beteiligen sich und bringen die Aussagen der Bibelstelle in Zusammenhang mit ihrem persönlichen Glauben und Leben
- Alternativ kann auch einmal eine Predigt oder ein Impuls aus dem Internet gehört werden
- Evtl. Lied
- Austausch: persönliche Erfahrungsberichte, Gebetsanliegen
- Gemeinsames Gebet, an dem jeder, der möchte, sich beteiligen kann: Lob und Dank, Bitte und Fürbitte
- Vater Unser
- Segen: Der Leiter/ die Leiterin spricht allen Teilnehmern den Segen Gottes zu (4. Mose 6, 24 – 26 oder andere Segensworte)
- Evtl. Lied

(MN 8/2020)